

### **3. Treffen Arbeitskreis Asyl, 29. Oktober 2015**

An dem 3. Treffen des AK Asyl im Sitzungssaal im Rathaus haben ca. 20 Personen teilgenommen.

Herr König stellte kurz die zu besprechenden Themen vor:

- Information und Beiträge aus den einzelnen Arbeitsgruppen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Patenschaften
- Broschüren und sonstige Informationen

Vorab wurde noch die Fachtagung in Plochingen vom 23.10.15 kurz rückbesprochen, an welcher 3 Personen aus dem AK Notzingen dabei waren. Bei der Tagung wurde einmal auf das Thema Sprache eingegangen und das Thema Arbeit & Beschäftigung behandelt. Das Protokoll von der Tagung wird im Moment noch erstellt und wird bald folgen.

Zu den Zeitungsartikeln gab es durchweg sehr positive Rückmeldungen.

#### Information und Beiträge aus den einzelnen Arbeitsgruppen

##### Sprache

Für die Gruppe Sprache ist die Durchlässigkeit zwischen den Gruppen wichtig. Sprache ist zusammen mit Alltag und Freizeit stark zu verknüpfen. In jeder Gruppe sollten Neue Personen eingeweiht werden, so dass man bereits „eingeweihte“ Personen trennen kann und sich das Netz der Ehrenamtliche positiv erweitern kann.

Am 26.11.15 ist ein Treffen der Sprachgruppe zu welchem jeder herzlich eingeladen ist. Es werden verschiedene Materialien vorgestellt und von den bereits stattgefundenen Unterrichten berichtet. Interessierte Menschen für eine Patenschaft sollten bitte zu diesem Treffen kommen.

Die Gruppe Sprache ist derzeit auch am organisieren von einem Treffen mit Übersetzer an welchem besprochen wird, was die Flüchtlinge wollen, wie wir ihnen helfen können, was sie brauchen und vor allem was für sie wichtig ist. Im Gegensatz erklären wir freundlich was uns als AK wichtig ist, was die Asylbewerber über Deutschland wissen sollten (Pünktlichkeit, Konsequenz)....sollte auf neutraler, nicht verurteilender Basis stattfinden, deshalb auch mit Übersetzer.

Es war angedacht, dass der Sprachkurs einen kleinen Beitrag kostet, damit die Menschen nicht den Eindruck haben, alles kostenlos zu bekommen, denn selbst die Deutschen Menschen, welche SGB II erhalten, bekommen nicht alles kostenlos. Auch die Fahrräder sollten vielleicht für ca. 20 Euro verkauft werden, damit besser darauf geachtet wird.

## Freizeit

Die Gruppe Freizeit hat ein Angebot auf die Füße gestellt bei dem man sich, das heißt alle die Lust haben mit den Flüchtlingen etwas zu machen, trifft und gemeinsam etwas unternimmt. Dies findet immer am ersten Sonntag im Monat statt. Am 1.11. war eine Gruppe zusammen mit den Asylbewerbern auf dem Trimm dich Pfad. Am 6.12.15 wollten sie zusammen auf den Weihnachtsmarkt nach Notzingen gehen.

Weitere Aktivitäten werden an das schwarze Brett gehängt.

## Arbeit (Beruf/Ausbildung)

Es wurde festgestellt, dass es eine neue Gruppe unter dem Namen Arbeit benötigt. Diese wurde auch schon ins Leben gerufen, könnte jedoch noch weitere Helfer benötigen. Es ist wichtig, die Flüchtlinge zu integrieren in das deutsche Arbeitsleben. Bei uns alle fängt der Tag um 7 Uhr an, nicht erst um 10 Uhr. Das kann jedoch nicht einfach so verlangt werden, wenn man ihnen aber einen Einblick in verschiedene Firmen und somit in die deutsche Arbeitswelt, verstehen sie schon ein klein wenig mehr, was arbeiten in Deutschland heißt. Herr Hartmann hat schon solch eine Firmenführung organisiert und ist auf sehr großes Interesse gestoßen. Es gibt viele Firmen, welche sich interessieren Flüchtlinge einzustellen oder ihnen die Arbeit zu zeigen, jedoch muss alles organisiert werden.

Wer also Interesse hat in diesem Bereich tätig zu werden, bitte bei Herr König melden.

## Sachspenden

Die Notzinger haben auf den Aufruf für Sach/Kleiderspenden sehr positiv reagiert, jedoch ist die Kapazität der Kleiderkammer schon erschöpft. Sie wird jedoch bald öffnen und gegen einen kleinen Betrag an Geld die Dinge zu Verkauf anbieten. Sowie ein Fahrrad- reparier-Angebot anbieten.

Vielen Dank nochmal an Herr Volker Uthan für das Bauen der Tische, Stühle, Lampen und Heizungen für die Flüchtlinge.

## Öffentlichkeitsarbeit

Wer würde gerne Hans Prell bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen, sich mit einbringen? „Nicht jeder schaut ins Internet, es ist sinnvoll regelmäßig Bericht aus verschiedenen Gruppen zu erstatten“. Herr Prell würde sich bereit erklären Artikel über den aktuellen Stand der Gruppen zu schreiben.

Das Bewusstsein für Notzinger über die tolle Arbeit sollte im „Blättle“ veröffentlicht werden. Dabei geht es nicht darum sich zu präsentieren, sondern lediglich über die Arbeit die wir als AK Asyl machen zu berichten und informieren. Denn es gibt noch vorhandene Ängste, welchen man dadurch vielleicht den Weg etwas öffnen könnte.

Man könnte den Arbeitskreis und die Flüchtlinge folgendermaßen vorstellen (Evtl. auch im Teckboten) :

- Was ist der Arbeitskreis und was macht er?  
Arbeitsgruppen vorstellen
- Was gefällt mir an Notzungen besonders gut aus Sicht der Flüchtlinge (Erzählen aus dem Heimatland ist noch viel zu früh!!)

Am Abend der Sitzung hatte sich niemand gemeldet Hans Prell bei der Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen. Es ist jedoch weiterhin jederzeit möglich.

### Patenschaften

Patenschaften sind wichtig, es muss nicht eine einzelne Person sein und natürlich muss man auch nicht so viel Zeit mit der Person verbringen, dass es den Alltag/Privatleben ins Schwanken bringt. Zusätzlich sollten wir uns mit noch anderen Arbeitskreisen vernetzen.

Der AK Asyl Kirchheim sucht im Moment auch nach Sprachpatenschaften und hat folgendes dazu geschrieben: **Sprachpatenschaft**

*„Eine Sprachpatenschaft bedeutet eine 1:1 Betreuung. Hier geht es darum eine Einzelperson beim Deutsch lernen, sprechen und üben zu unterstützen.*

*Unser Ziel ist es, dass Jene, die es wünschen, einen Sprachpaten haben, der Sie beim Deutsch lernen „an die Hand nimmt“ – also einfach jemanden mit dem Sie deutsch sprechen, erzählen und fragen können...also üben üben üben.*

*Einige treffen sich nach dem ersten Kennenlernen auch mal in einem Café, gehen zusammen zum Bäcker oder laden sich nach einer Weile (wenn Vertrauen aufgebaut ist und man sich sympathisch ist) gegenseitig ein.*

*Damit die Sprachpatenschaft Sinn macht, wäre mind. 1 -2 mal pro Woche sinnvoll.“*

Also wer es sich vorstellen kann, darf gerne zu dem Sprachtreffen am 26.11.15 kommen oder Elke Loser (Gruppe Sprache) unter [elke.loser@gmx.de](mailto:elke.loser@gmx.de) kontaktieren.

### Broschüren und sonstige Informationen

- Pfarrer Tuschy verteilte Broschüren zum Thema „Flüchtlinge Willkommen heißen, Begleiten, Beteiligen“ von der Diakonie und der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.
- Es gibt eine neue Servicestelle für Ehrenamtliche in der Beschäftigung mit Flüchtlingen.  
Theresa Ringwald - 017656822978  
Email adresse: [theresa.ringwald@fjbm-bruderhausdiakonie.de](mailto:theresa.ringwald@fjbm-bruderhausdiakonie.de)

Nächster Termin **Treffen AK Asyl ist am 3.12.15 um 19 Uhr**, der Ort wird noch bekannt gegeben.

Am **12.11.15 um 19 Uhr** trifft sich der **Steuerkreis** (Leiter aller Gruppen) im Schulungszimmer Haus 26.

Für das Protokoll Lydia Kronowiecki